



MARKT  
GEMEINDE  
HERNSTEIN

# BÜRGERMEISTERBRIEF

Juli 2023



Liebe Gemeindebürgerinnen!

Liebe Gemeindebürger!

Die vergangenen Monate waren geprägt von zahlreichen wichtigen Projekten in unserer Gemeinde, die wir gemeinsam umsetzen wollen. Daher haben wir Sie zu einem Workshop zur Aktivphase der Dorferneuerung für Aigen, Alkersdorf und Hernstein und zu einem Workshop zur Familienfreundlichen Gemeinde eingeladen. Ebenso haben wir begonnen ganz intensiv am Bebauungsplan zu arbeiten – auch hier hatten und haben Sie Gelegenheit, Ihre Ideen einzubringen. **Ich möchte mich herzlich bei Ihnen für Ihre Teilnahme an diesen Abenden bedanken. Ebenso ein großer Dank allen, die uns auch außerhalb dieser Termine – oft ganz im Stillen – das ganze Jahr über immer wieder mit ihrem Wissen, ihrer Phantasie und ihrem Engagement unterstützen und weiterbringen. Bürgerbeteiligung ist nicht nur ein schönes Wort. Wir versuchen diese zu leben. Das funktioniert aber nur dann, wenn viele mitmachen, wie es in unserer Gemeinde üblich ist.**

Ein weiteres Projekt an dem wir lange gearbeitet haben, konnten wir abschließen: **Seit kurzem ist unsere neue, völlig überarbeitete Homepage [www.hernstein.gv.at](http://www.hernstein.gv.at) online.** Wir hoffen, es ist uns gelungen, eine Seite zu gestalten, die Sie in allen Lebenssituationen gut informiert und durch unser vielfältiges und buntes Gemeindeleben begleitet. **Wir freuen uns, wenn Sie auf unserer Seite vorbeischaun und sich durch das Angebot klicken!** Ab sofort ist unsere Gemeinde auch auf der App Gem2Go

**online, die Sie im "Play Store" oder "Apple Store" gratis downloaden können. Wenn Sie Hernstein dort als Gemeinde hinzufügen, können wir Sie rasch über Neuigkeiten, Veranstaltungen oder Baustellen informieren. Gerne helfen wir Ihnen beim Einrichten am Gemeindeamt!**



Wenn Sie noch den ein oder anderen Fehler finden, bitten wir um Verständnis. Melden Sie uns diesen jederzeit! Wir sind ständig bemüht uns zu verbessern! Ein paar Ergänzungen folgen ohnehin laufend.

**Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die in unzähligen Stunden an der neuen Homepage gearbeitet haben. Ganz besonders bei meinem Team am Gemeindeamt, ohne dem es nicht möglich gewesen wäre, so viele Ideen umzusetzen – denn es wurde zu einem guten Teil selbst programmiert!**



Im Bonitätsranking aller 2.093 österreichischen Gemeinden belegen wir 2023 Platz 53!

Danke für Ihre Unterstützung!

Magazin public in Kooperation mit dem KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung

Eine weitere gute Nachricht erreichte uns in den letzten Tagen: Das Zentrum für Verwaltungsforschung erhebt 1x jährlich gemeinsam mit dem Gemeindemagazin "public" im Rahmen eines standardisierten Tests die **Bonität der 2.093 Gemeinden Österreichs** (ohne Wien). Die **Marktgemeinde Hornstein liegt in diesem Ranking auf dem ausgezeichneten 53. Platz**. Wir können so weiter, auf einer stabilen Basis, für die Zukunft handeln. Das ist unser gemeinsamer Erfolg! Dafür Ihnen allen einen herzlichen Dank! (weitere Infos: [www.hornstein.gv.at](http://www.hornstein.gv.at))

Ich darf Ihnen nun im Namen des gesamten Teams der Marktgemeinde Hornstein einen erholsamen Sommer und Zeit zum Genießen und Ausspannen wünschen. Allen Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und unseren Landwirten eine gute Ernte!



Ihre Bürgermeisterin

Michaela Schneidhofer

### Wir gratulieren Bgm. Leopold Nebel herzlich zum 70. Geburtstag



Am 11. Mai 2023 feierte unser **Bürgermeister a. D. Leopold Nebel seinen 70. Geburtstag!** Gemeinsam mit Vizebürgermeister Hubert Karl, zahlreichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und Ehrengästen durfte ich ihm namens der Gemeinde aber auch persönlich herzlich zu diesem Runden gratulieren! **Lieber Leo, zum Geburtstag auch auf diesem Weg noch einmal die allerherzlichsten Glückwünsche ‚deiner‘ Gemeinde** sowie viel Gesundheit, Lebensfreude und Zufriedenheit. Danke für Deine Unterstützung und Dein weiterhin großes Engagement!

### Unser Weg zum Bebauungsplan!



Wie versprochen möchte ich Sie über den **aktuellen Stand zum Bebauungsplan** und die nächsten Schritte informieren:

Nach umfangreichen Erhebungen zu unserem Gemeindegebiet durch die Raumplaner von "RaumRegionMensch" wurden die Daten (Bebauungsdichte, Dachformen, Photovoltaik, ...) in Planunterlagen eingearbeitet! Auf Basis dieser **Pläne fand am 26. Mai ein Workshop gemeinsam mit über 70 interessierten Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern** im

Schloss Hernstein statt. Hier hatten alle die Möglichkeit auf Basis der Informationen ihre Wünsche und Gedanken zur zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde einzubringen.

Neben dieser Veranstaltung fanden auch **4 Zielgruppengespräche** mit Vertretern der **Kinder** (die 3. Klasse), **Vertretern der Seniorenvereine**, **Vertretern der Jugendorganisationen** und **Vertretern der Feuerwehren, Vereine und Pfarren** statt. Moderiert wurden diese Gespräche von Peter Görgl, der uns mit seinem Unternehmen "Modul5" bei der Leitbildentwicklung begleitet.



Im Juni waren wir dann mit "Modul5" und "RaumRegionMensch" **in allen 7 Ortsteilen der Gemeinde zu jeweils mehrstündigen "Geh:gesprächen" unterwegs**. Mit dabei waren jeweils einige Gemeinde-, Vereins- und Feuerwehrvertreter der jeweiligen Orte. Ziel war es, dass unsere Planer unsere Dörfer genauer kennen und verstehen lernen aber auch, dass wir mit dem Blick von außen neue Ideen und Perspektiven entdecken und die Gemeinde aus einem anderen Blickwinkel betrachten.

Ich bin sehr dankbar für die zahlreichen Stunden, die bisher so viele investiert haben und noch mehr für die guten Gespräche und Gedanken. Bitte bringen Sie sich weiterhin ein, diskutieren Sie Ihre Ideen mit uns, mit der Familie, mit Freunden und mit Nachbarn. Sehr gerne können Sie sich am Gemeindeamt über den aktuellen Stand informieren. Auf unserer Homepage finden Sie unter dem Punkt Gemeindeamt & Politik/Wissenswertes/Bebauungsplan alle Informationen und die Möglichkeit uns Ihre Ideen mitzuteilen. **Gemeinsam wollen wir den bestmöglichen Kompromiss finden!**

**Wie geht es weiter?** Derzeit ist "Modul5" dabei, alle Informationen aus den bisherigen Terminen zusammenzuführen. **Das erste konkrete Ergebnis wird das Leitbild für unsere Gemeinde sein, das wir jedenfalls 2023 beschließen wollen.** Auf diesem Leitbild aufbauend geht es dann daran, konkrete Bestimmungen für die zukünftige Bebauung zu erarbeiten. Für Fragen stehe ich selbstverständlich jederzeit zur Verfügung!



### Der Kindergemeinderat ist konstituiert – Besuch der 3. Klasse am Gemeindeamt



Besonders gefreut habe ich mich über den **Besuch der 3. Klasse Volksschule** mit ihrer Lehrerin Frau Martina Dorner. Die Kinder lernten zuerst die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde kennen. **Danach trat der Kindergemeinderat zusammen, der nun ein Jahr**

**im Amt** bleiben wird. In der Sitzung fassten die Kinder, nach zum Teil beeindruckenden Diskussionen, Beschlüsse zu 'echten' Themen. So einigte sich der Kindergemeinderat einstimmig auf den Bau der Wasserleitung nach Pöllau, den Photovoltaikausbau oder die Übernahme der Kosten für die Jause beim Ferienspiel. Abschließend wurde gewählt. **Hernstein wird im kommenden Jahr durch die Kinderbürgermeisterin Emilia Rupsch und den Kinderbürgermeister Aron Obex sowie durch die Kindervizebürgermeisterin Valentina Gruber und den Kindervizebürgermeister Lukas Raith bestens vertreten!** Wenn man die Begeisterung und das Engagement der Kinder erlebt, dann ist mir um die Zukunft nicht bang. Ich freue mich sehr auf die weitere gute Zusammenarbeit, die die Kinder ja bereits beim Workshop zum Bebauungsplan unter Beweis gestellt haben!

## Pizza & Gemeinde – Die Jungen unserer Gemeinde engagieren sich!

Unser Jugendgemeinderat Jan Kienbichl, unsere Familiengemeinderätin Michaela Postl und ich haben gemeinsam **Jugendliche unserer Gemeinde zu einem Abend unter dem Motto ‚Pizza & Gemeinde‘ eingeladen**. 15 Jugendliche sind dieser Einladung gefolgt und haben einen Abend lang viele unterschiedliche Gemeinde-Themen diskutiert. Und wir waren uns einig: Das werden wir wiederholen! **Erstes Ergebnis: Wir informieren seit Kurzem auch auf unserem Instagram Kanal**. Und wir haben noch viel gemeinsam vor. Danke für Euer tolles Engagement!



## Die Marktgemeinde Hernstein ist Teil der gemeinsamen Region Schneebergland



Projekte wie die ‚Keaföhrenen‘ oder ‚Obst im Schneebergland‘ verbinden die Marktgemeinde Hernstein – neben der gemeinsamen Geschichte mit dem Piestingtal – seit Jahren mit der Region Schneebergland. Wir freuen uns, dass wir diese Zusammenarbeit in Zukunft verstärken werden. **Nach einstimmigen Beschlüssen im Gemeinderat und in der Kleinregion sind wir seit 9. Mai 2023 als 19. Gemeinde, Teil der gemeinsamen Region Schneebergland**. Das Schneebergland umfasst viele Gemeinden mit ähnlicher Größe und ähnlichen ländlichen Strukturen wie die Marktgemeinde Hernstein, sodass sich in vielen Bereichen gemeinsame Interessen und Kooperationsmöglichkeiten ergeben werden. Selbstverständlich bleiben wir Mitglied in der LEADER Region Triestingtal.

Viele Informationen (zum Teil noch ohne Hernstein) finden Sie auf der Homepage [www.region-schneebergland.at](http://www.region-schneebergland.at).

In den nächsten Bürgermeisterbriefen werden wir immer wieder Initiativen der Region Schneebergland vorstellen, um die Kleinregion besser kennen zu lernen.

Heute darf ich Sie auf die **SchneeberglandKULTUR** aufmerksam machen: Das ist ein ehrenamtliches Team, das bemüht ist, Kunst- und Kulturveranstaltungen im Schneebergland aufzuzeigen und Künstlerinnen und Künstler zu vernetzen. Ab sofort können auch wir diese Plattform nutzen. Die Marktgemeinde Hernstein wird natürlich mit dem **Pechermuseum Teil der SchneeberglandKULTUR** werden. Ich lade aber auch **alle anderen Vereine, Künstlerinnen und Künstler herzlich dazu ein, sich direkt über die Homepage [www.schneeberglandkultur.at](http://www.schneeberglandkultur.at) zu informieren, Veranstaltungen zu melden und sich zu beteiligen**. Egal ob es ein Konzert des Doppelquartetts Albleaml, die Vernissage einer Malerin oder eine ganz andere Idee ist – nutzen Sie diese Möglichkeit!



## Gebühren in der Marktgemeinde Hernstein werden nicht erhöht!



Die steigenden Kosten des täglichen Lebens sind **für viele Menschen unserer Gemeinde eine große Herausforderung!** Daher haben wir

uns trotz der herausfordernden Situation, die natürlich auch unsere Gemeinde trifft, **entschlossen, unsere eigenen Gebühren (Kanalgebühren und Regenwasserentsorgung) derzeit nicht zu erhöhen**. Wir hoffen, Sie damit unterstützen zu können!

## Kindergarten & Hort – Essens- und Betreuungsbeitrag

Nachdem die Kosten für das **Mittagessen im Kindergarten und Hort** stark angestiegen sind, haben wir versucht, alternative Angebote zu finden. **Ab sofort wird die ‚Kantine‘ aus Ebreichsdorf zum derzeitigen Preis von € 4,70 pro Portion** das Mittagessen liefern. Herzlichen Dank dem Landgasthaus Lindabrunn für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr!

Im Gemeinderat haben wir weiters ein Statut beschlossen, dass der Kindergarten einen gemeinnüt-

zigen Zweck verfolgt. Dies ermöglicht uns, den verringerten Steuersatz von 10 % anzuwenden. **Nachdem wir den Betreuungsbeitrag derzeit nicht anheben, wird er durch die geringere Steuer für die Eltern sogar leicht zurückgehen**, was uns freut.

Auch der **Betreuungsbeitrag im Hort bleibt im kommenden Schuljahr gleich**. Die höheren Kosten trägt die Gemeinde. Auch mit diesem Schritt wollen wir unsere Familien, so gut wir können, unterstützen.

## Infos aus dem Gemeinde-Team



In der letzten Gemeinderatssitzung wurde Frau **Julia Soulek für 20 Wochenstunden als Kinderbetreuerin** aufgenommen. Sie verstärkte, bisher befristet tätig, bereits seit einem Jahr das Team im Kindergarten zu unserer vollsten Zufriedenheit. Im kommenden Kindergartenjahr wird Frau Soulek als Stützkraft tätig sein. Nachdem im September 2024 auch die 2-jährigen Kinder im Kindergarten aufgenommen werden dürfen, benötigen wir diese Unterstützung aber auch in den folgenden Jahren! Wir heißen Julia herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!

Unser Bauhofleiter, Josef Schießl beginnt mit 1. August seine Altersteilzeit, die im Gemeinderat beschlossen wurde. Er wird noch 2 Jahre seine Tätigkeit ausüben!

Wir freuen uns über den Einsatz unserer Feriapraktikanten, die uns tatkräftig unterstützen. Im Juli sind dies Lena Trojan und Isabel Zemsauer am Bauhof und Diana Trojan und Julia Stockreiter im Kindergarten. Im August arbeitet Tobias Wimmer und im September Nik Simon am Bauhof mit. Herzlichen Dank!



## Das Grillenberger Ferienspiel findet von 7.-18. August statt



Nicht mehr lange, dann startet das legendäre Grillenberger Ferienspiel endlich wieder! Unter dem Motto ‚Tiere des Bauernhofes‘ werden Ihre Kinder

von **7.-18. August 2023 jeweils von 8:30 – 14:00 Uhr am Tennisplatz in Grillenberg von engagierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen betreut**. Wie in den vergangenen Jahren übernimmt die Marktgemeinde Hernstein (wie im Kindergemeinderat beschlossen) die Kosten für die Jause. **Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Grillenberger Ferienspiel! Alle Infos dazu finden Sie auf der Homepage!**

## Straßentausch Landesstraße/Gemeindestraße in Pöllau und Grillenberg

Nach langwierigen Gesprächen und Planungen wurde in der letzten Gemeinderatssitzung ein Vertrag mit dem Land Niederösterreich zum Straßentausch unterfertigt. **Das Land NÖ übernimmt die Straße von Steinhof nach Pöllau von der Gemeinde,**

**die Gemeinde die Straße in etwa in selber Länge von Grillenberg bis zur Gemeindegrenze Berndorf.** (Höhe ca. ehemalige Tischlerei Nöstler). Ich bin sehr froh,

dass dieses Vorhaben endlich abgeschlossen werden konnte, und danke allen Pöllauern für ihre Geduld. Für die Gemeinde wäre die Renovierung und die Erhaltung dieser Straße, auf der sehr viel Schwerverkehr unterwegs ist, um ein Vielfaches teurer als es die Erhaltung in Grillenberg sein wird. Wann die

Straße nach Pöllau saniert wird, wird das Land NÖ planen, derzeit ist das kommende Jahr angedacht. Das bietet auch uns als Gemeinde die Chance, den Bau der Wasserleitung davor umzusetzen und damit die Kosten im Rahmen zu halten.

## Beschlossene Straßenbauarbeiten 2023



In der letzten Gemeinderatssitzung wurden drei umfangreiche **Straßenbauarbeiten beschlossen und an den Bestbieter, die Firma Lang & Menhofer vergeben. Das gesamte Vergabevolumen beträgt € 310.409,72.** (Swietelsky: € 319.930,37, ABO: € 319.067,12)

Erstens wird die **Steinkogelgasse** nach den Bauarbeiten des letzten Jahres **wiederhergestellt und die Nebenanlagen** werden in Abstimmung mit den Anrainern neugestaltet. Die Kosten dafür belaufen sich auf **€ 33.433,99**, wobei hier eine Kostenbeteiligung durch den Wasserleitungsverband vereinbart wurde.

In der **Waldgasse und der Neusiedler Straße** werden nach Kanalverlegearbeiten und Bauarbeiten die **Straße und der Gehsteig wiederhergestellt.** Voranschlagssumme: **€ 30.370,55.**

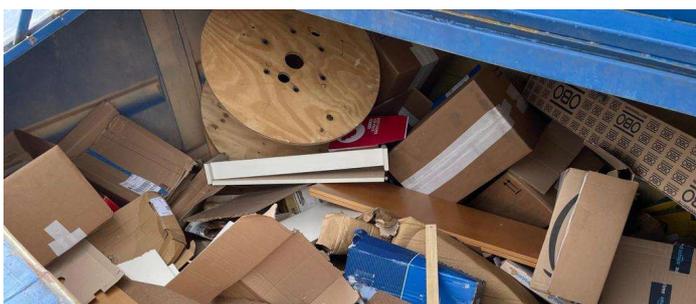
Das **größte Bauvorhaben betrifft die Hofkogelgasse in Hernstein.** Hier wird bereits derzeit die **Wasserleitung durch den WLV erneuert und verstärkt.** In der

Folge wird die Marktgemeinde Hernstein einen **Regenwasserkanal** bis zum aktuellen Anschlusspunkt Kreuzung Hofkogelgasse/Schulweg neu errichten. Aufgrund von Lieferengpässen, leider erst zu Beginn des Jahres 2024, wird auch die **EVN ihre Leitungen in der Hofkogelgasse und im Sportplatzweg verstärken** und eine **neue Trafostation im Bereich der Stocksporthalle** errichten. Im Zuge dessen wird auch der **Glasfaseranschluss von A1 bis zu jedem Haus ausgebaut und zwar im gesamten Bereich Hofkogelgasse/Schulweg/Sportplatzweg/Gartengasse.** Nach Abschluss dieser umfangreichen Arbeiten wird die **Marktgemeinde Hernstein die Straße neu asphaltieren und die Nebenanlagen nach Vorschlägen der Anrainer gestalten.** Die Kosten für die Marktgemeinde Hernstein für dieses Vorhaben werden ca. **€ 262.736** betragen.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Anrainern für ihr Verständnis für die notwendigen Bauarbeiten aber auch für die Ideen und Vorschläge für die Gestaltung der Nebenanlagen.

**Aktuelle Informationen zu den Baustellen** in unserer Gemeinde finden Sie schnell immer auch unter einem eigenen **Punkt auf der neuen Homepage.** Und mit der **Gem2Go App** haben wir die Möglichkeit Sie – wenn Sie die Funktion aktiviert haben – auch über **kurzfristige Einschränkungen mittels Push-Nachrichten zu informieren.**

## Bitte beachten Sie die Mülltrennung!



Wir ersuchen Sie **DRINGEND die Mülltrennung zu beachten.** In den vergangenen Monaten kam es leider

vermehrt zu **Fehleinwürfen.** Besonders davon betroffen ist der **Altpapiercontainer in Grillenberg.** Sie sehen hier ein Foto der letzten Woche! Ich danke den Kameraden der FF Grillenberg, die das Altholz aus dem Container geholt haben. Bitte informieren Sie uns jederzeit am **Gemeindeamt, wenn Sie derartige Beobachtungen machen.** Denn eines ist leider die **Konsequenz: Wenn sich diese Fehleinwürfe fortsetzen, müssen wir wegen einiger weniger schwarzer**

**Schafe am Ende den Container entfernen.** Das wollen wir alle nicht! Bitte helfen Sie uns dabei!

Auch aus dem Kompostbetrieb Kuchner erreichen uns regelmäßig Bilder, die die **Verschmutzung des Biomülls zeigen** (das betrifft ganz besonders die städtischen Abfuhrbereiche). Bitte bedenken Sie auch hier, dass **falsch getrennter Müll zu höheren Kosten für uns alle führt**. Besonders beliebt: Alu-Kaffeekapseln und Hunde-Sackerl landen häufig zu Unrecht im Biomüll. Diese müssen dann bei der Entsorgung händisch aussortiert werden, was eine mehr als aufwendige Tätigkeit darstellt!

**Als gutes ‚Werkzeug‘ für unterwegs z. B. beim Wandern oder bei Ausflügen, hat sich der ‚Taschenbecher‘ als tragbarer kleiner Aschenbecher gezeigt.** Diesen können Sie am Gemeindeamt gratis abholen!

Gelbe Säcke können Sie gratis am Gemeindeamt abholen. Für die Restmüllsäcke, die sie am Gemeindeamt kaufen können, wurde der Preis seitens des GVA Baden auf € 3,70 pro Sack erhöht.

**Ich danke allen, die durch sorgfältige Mülltrennung zu Hause einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz leisten!** P.S.: auch über die **Müllabholungs-termine** können Sie sich mit der **Gem2Go App** mittels Push-Nachricht erinnern lassen!!

## Wichtige Information zum neuen NÖ Hundehaltegesetz



Mit 1. Juni 2023 ist das neue **NÖ Hundehaltegesetz in Kraft getreten**. Über die wichtigsten Änderungen wollen wir Sie hier informieren! Zu beachten sind 3 große Veränderungen. 1.

Die **Höchstzahl der Hunde**, die gehalten werden dürfen wurde **auf 5** begrenzt. 2. **Jeder Hund benötigt eine eigene Hundehaftpflichtversicherung** und 3. Ein **Sachkundenachweis für den Hund muss bei der Gemeinde spätestens 6 Monate nach Anmeldung** (am besten zugleich mit der Anmeldung) **vorgelegt werden**. Der Sachkundenachweis umfasst drei Schulungsstunden bei Expertinnen und Experten und einem Tierarzt.

Der **Sachkundenachweis** muss **nur für Hunde vorgelegt werden, die ab dem 1. Juni 2023** angeschafft werden. Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotenzial benötigt man einen erweiterten Sachkundenachweis.

Die **Haftpflichtversicherung** muss auch für alle ‚bereits gemeldeten‘ Hunde abgeschlossen werden und der Nachweis der Gemeinde spätestens mit 1. Juni 2025 vorliegen. Die Deckungssumme muss mindestens € 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden abdecken. Bitte informieren Sie sich dazu am besten direkt bei Ihrer Versicherung. **Sie unterstützen uns sehr, wenn Sie uns die abgeschlossene Haftpflichtversicherung für Ihren Hund schon jetzt am Gemeindeamt vorlegen.** Wir werden alle Hundebesitzer auch noch gesondert kontaktieren, da die Marktgemeinde Hernstein verpflichtet ist, die Versicherung der Hunde bis spätestens Juni 2025 auch zu kontrollieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landes NÖ unter:

<https://www.noel.gv.at/noe/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html>

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

## Saisonöffnung im Pechermuseum



Im Beisein zahlreicher Gäste wurde am **1. Mai die Museumssaison im Pechermuseum Hernstein eröffnet**. Als besonderer Höhepunkt waren heuer die **Köhler der Familie Hochecker aus Michelbach** im Museum zu Gast. Sie erklärten die **aufwendige Herstellung von Holzkohle** anschaulich und beantworteten alle Fragen zu diesem Handwerk, das gemeinsam mit der Pecherei 2011 als immaterielles UNESCO Kulturerbe aufgenommen wurde. Im Anschluss bestand auch die Möglichkeit, Grillkohle für zu Hause mitzunehmen. Eine Chance, die sich viele nicht entgehen ließen. **Die Kinder der Musikschule**

**Triestingtal und das Doppelquartett Albleaml** rundeten einen gemütlichen Vormittag ab. In bewährter Weise verwöhnte das Museumsteam die Gäste mit Broten und selbstgebackenen Mehlspeisen. Herzlichen Dank für Ihren Besuch!

Organisiert von Ing. Gerald Simon und dem Pechermuseum Hernstein fand ein interessanter Vortrag zum Thema "**Wasserversorgung in der Marktgemeinde Hernstein – warum und wie ist sie gesichert**" statt. Mag. Günther Weixelberger und Ing. Wolfgang Hiltl erläuterten den Gästen, im vollen Saal auf der Blutalm, die komplexen Zusammenhänge der Wasserversorgung.

Ankündigung: Am 4. November um 18:00 Uhr lädt das Pechermuseum zum nächsten Vortrag auf die Blutalm. Das Thema diesmal: "Ein schöner Blick auf den Schneeberg – Sichtweisen die sich immer lohnen"!



### Segnung des Hochbehälters Alkersdorf



Der neue **WLV Hochbehälter in Alkersdorf** sowie die **Versorgungsleitung von Hernstein nach Alkersdorf** wurden fertiggestellt und in Betrieb genommen. Herr **Pfarrer Christian Lechner** segnete das Gebäude im Beisein des **Obmannes des Wasserleitungsverbandes Vbgm. Franz Gartner**, **LAbg. Bgm. Christoph Kainz** sowie zahlreicher Bürgermeisterkolleginnen und -kollegen. Neben den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Marktgemeinde Hernstein waren

auch Vertreter der Feuerwehren vor Ort. Umrahmt wurde die Feier von Kindern der **Musikschule Triestingtal**.



Die Investition in die künftige Wasserversorgung unserer Gemeinde ist für mich ein besonders wichtiges und notwendiges Projekt. Ich bin sehr froh, dass dem Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden die Versorgungssicherheit der kleinen Gemeinden ebenso wichtig ist, wie die der großen Städte!

### Angelobung des Österreichischen Bundesheeres in Alkersdorf



Erstmals fand in unserer Gemeinde die **Angelobung**

**von Rekruten des österreichischen Bundesheeres**, nämlich der "Bolfras Kaserne Mistelbach" statt.

Für unsere kleine Gemeinde war es eine besondere Auszeichnung, dass wir eine Angelobung gemeinsam mit der Familie Habsburg-Lothringen ausrichten durften. **Das Österreichische Bundesheer ist bei allen Katastrophenfällen – von Waldbränden bis hin zu Überflutungen – ein verlässlicher Partner der Gemeinden und schützt**, gemeinsam mit den anderen Einsatzorganisationen, **unser Heimatland. Es ist für mich daher selbstverständlich, dass auch wir uns zum Österreichischen Bundesheer bekennen** und unser Heer unterstützen, wenn wir das können.

Es war sehr schade, dass genau zur Angelobung Starkregen und Windböen einsetzten und so den geplanten Ablauf gehörig durcheinander gebracht haben. **Besonders leid tut mir das für Sie, liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer.** Wir hätten dieses Fest als Ereignis der ganzen Gemeinde sehr gerne mit Ihnen gefeiert. Schade, dass das Wetter das praktisch unmöglich gemacht hat. Umso mehr danke ich allen, die dennoch da waren und dem Unwetter getrotzt haben. Es wäre ein wirklich schöner Rahmen für eine Angelobung gewesen. Ebenso leid tut es mir für die **Familie Habsburg-Lothringen**, die viel Zeit und Geld in die Vorbereitung des Tages investiert hat, für **alle Ausschankstände**, die sich unglaublich bemüht haben, für die Musikvereine und für alle, die einen Beitrag zu diesem Fest geleistet haben. **Ich möchte mich gerade deshalb bei Ihnen allen ganz besonders bedanken!**

Die Angelobung hat letztlich dennoch stattgefunden und wird wahrscheinlich gerade aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen in die Geschichte eingehen. Sie war mit rund 25 Minuten sicher eine der kürzesten Angelobungen die je stattgefunden hat und definitiv eine der nassesten. Unabhängig

vom Wetter war es **beeindruckend, dabei zu sein, als die Rekruten im Beisein von Frau Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner und Landtagspräsident Karl Wilfing ihr Treuegelöbnis auf die Republik Österreich ablegten.**

Besonders hervorheben möchte ich auch die **Zusammenarbeit mit der Bolfras Kaserne Mistelbach** und **Herrn Oberst Hans-Peter Hohlweg**, der mit seinen Offizieren und Unteroffizieren die Angelobung professionell vorbereitet und uns als Gemeinde bestens unterstützt hat.

Wir alle wissen spätestens seit einem Jahr wie wichtig und zugleich zerbrechlich Frieden ist. So wie das Bundesheer im Großen unser Heimatland schützt und Frieden sichern soll, so ist das auch unsere wichtigste Aufgabe im Kleinen. In unseren Familien, im Freundeskreis, in der Gemeinde. **Möge es uns gemeinsam gelingen, dass wir einen kleinen Teil dazu beitragen können, um weiterhin in Frieden miteinander leben zu können. Das ist unsere gemeinsame Verantwortung!**





## Stockschützen des SV Hernstein steigen in die 2. Bundesliga auf



Nach einer spannenden Vorrunde qualifizierten sich die Stockschützen für das "Final 4" der NÖ Landesmeisterschaften. Mit einem Sieg im Halbfinale konnte das Team um Gregor Rauch, Karl Dresch, Hans Dresch, Roland Garherr und Sascha Wimmer

nicht nur den **Vizelandesmeistertitel** feiern, sondern auch den **Aufstieg in die 2. Bundesliga**. Damit spielt der **SV Hernstein** in der kommenden Saison im **Winter und im Sommer Bundesliga**.

Hinter diesem Erfolg steckt jahrelanges Training, mentale Stärke, der Wille der Sportler, eine gute Kameradschaft und vor allem auch die Freude am Stocksport. Die Stocksporthalle, die eine perfekte Infrastruktur bietet, war dabei ein wichtiger Baustein auf dem Weg in die nationale Klasse. Auch dieser Bau wäre ohne das persönliche Engagement der Vereinsmitglieder nicht möglich gewesen! **Ich gratuliere daher dem SV Hernstein von ganzem Herzen zum größten bisherigen Vereins Erfolg, zum Vizelandesmeistertitel und zum Aufstieg in die Bundesliga!** "Stock Heil!" und auf viele weitere Erfolge!

## Maximilian Rabl ist U16 Landesmeister im Diskus- und Speerwurf, auch Matthäus erfolgreich!

Der **Alkersdorfer Maximilian Rabl** holte bei den **Landesmeisterschaften gleich zwei Leichtathletik U16 Titel in die Gemeinde**. Mit einer Weite von 40,40m im **Speerwurf** und 42,27m im **Diskuswurf** wurde er Doppellandesmeister. Bei den anschließenden Staatsmeisterschaften in Götzis bewies Maximilian mit zwei vierten Plätzen im Stabhochsprung und im Diskuswurf seine nationale Klasse!

Diese Erfolge führten zu seinem ersten internationalen Bewerb, den FICEP-Spielen in Frankreich. **Dort errang er beim Diskuswurf die Bronzemedaille für Österreich**. Herzlichen Glückwunsch Maxi und weiterhin viel Erfolg!

Auch **Matthäus Rabl** war erfolgreich. Er wurde mit der 4x75m Staffel Vizelandesmeister U14. Herzlichen Glückwunsch dazu!



## SV Hernstein und SV Grillenberg feiern Tennis - Meistertiteln

Ein weiteres Mal darf ich zu sportlichen Erfolgen gratulieren! Die Herren des SV Hernstein feiern in der "Kreisliga E" den Meistertitel und sichern sich damit den Aufstieg.



Die Damen des SV Grillenberg holten in der "Kreis-

liga B" den Titel und steigen auf! Herzlichen Glückwunsch beiden Mannschaften und alles Gute für die kommende Saison! Danke für Eure Sportbegeisterung!



## Julian Wöhrer siegt beim NÖ Lehrlingswettbewerb

Aber nicht nur die Sportler brachten tolle Leistungen. Es ist mir eine ganz besondere Freude einem jungen Aigner herzlich zu gratulieren, der in **seinem Lehrberuf der Beste Niederösterreichs** ist. Von ganzem Herzen **gratuliere ich Julian Wöhrer zum Sieg in der Kategorie Prozesstechnik beim NÖ Landeslehrlingswettbewerb**. Lieber Julian, ich wünsche Dir weiterhin viel beruflichen aber auch privaten Erfolg. Du bist mit dieser Leistung ein großes Vorbild für viele andere Jugendliche! Ein großer Dank gilt dem **Ausbildungsbetrieb BAUMIT** und dem **Lehrlingsausbilder Karl Postl** für die hervorragende Ausbildung der jungen Menschen.



## Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Leobersdorf



Traditionell am letzten Schulwochenende finden die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe statt. Bei diesen erreichte die **Freiwillige Feuerwehr Neusiedl**, mit einer **hervorragenden Zeit von 39,5 Sekunden fehlerfrei, in Bronze, den 62. Platz von 507 Bewerbungsgruppen**. Die Wettkampfgruppen der FF Neusiedl und der

**FF Aigen** traten in den Bewerben in Bronze (fest zugeteilte Posten) und in Silber (jeder Posten wird unmittelbar vor dem Antreten zugelost) an.



Die **FF Grillenberg** absolvierte den Wettbewerb in Bronze. Alle Gruppen waren erfolgreich und alle Feuerwehr-

kameradinnen und -kameraden erhielten die entsprechenden Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Euren Einsatz!



Erstmals seit Jahrzehnten fanden die Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in unserem Heimatbezirk, in Leobersdorf statt. Daher stellten auch **15 Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirks zwei Wettkampfgruppen**, die gemeinsam mit den Landesfeuerwehrräten außer Konkurrenz antraten. Aus Hernstein waren Vizebürgermeister Hubert Karl, Bgm. a. D. Leopold Nebel, Kommandant Stefan Wöhner und ich mit dabei. Mit den Zeiten der starken Gruppen konnten die Bürgermeister nicht mithalten, aber darum ging es auch nicht. Wir wollten diesen

Bewerb ‚zu Hause‘ unterstützen und außerdem tut die Kameradschaft, die die Feuerwehr prägt, auch im Bürgermeister Leben gut, das haben die gemeinsamen Übungstage gezeigt!



## 80 Jahre Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr



Ein ganz besonderes Jubiläum feierte **Josef ‚Mosi‘ Garherr mit seinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hernstein** beim Abschnittsfeuerwehrtag in



Weissenbach. Josef Garherr trat im Alter von 14 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr bei und ist **2023 seit 80 Jahren Feuerwehrmann!** Die Marktgemeinde Hernstein gratuliert zu dieser außergewöhnlichen Ehrung.

Ebenso gratuliere ich **allen anderen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Neusiedl und Grillenberg, die für ihre langjährige Mitgliedschaft, ausgezeichnet worden sind!** Danke für Euren Einsatz!

## Familienfreundliche Gemeinde

Der erste gemeinsame Workshop zur familienfreundlichen Gemeinde hat im April stattgefunden. Gemeinsam wurden Ideen für unsere Gemeinde aus allen Lebensumfeldern – von der Kindheit über die Jugendlichen bis zu den Senioren erarbeitet. Im

nächsten Schritt werden diese Maßnahmen zusammengefasst und in der Gemeinderatssitzung beschlossen. Wir werden uns bemühen, so **viele machbare Maßnahmen wie möglich umzusetzen.** Das

wird aber nur möglich sein, wenn uns Sie dabei unterstützen!

Zwei konkrete Maßnahmen sind bereits entstanden:

Wir haben – wie Sie bereits gelesen haben – unsere Jugendlichen zu ‚Pizza & Gemeinde‘ – eingeladen, um sie verstärkt in Entscheidungsprozesse der Gemeinde einzubinden.

Außerdem laden **Alexandra Rabl und Lea Simon ab 23.08.2023 zu einer gemeinsamen, generationenübergreifenden Strickrunde** ins Dorf-Office Grillenberg ein. Alle sind dazu herzlich eingeladen – ganz

egal ob Anfänger oder Expertin! **Sie finden die Einladung mit allen Terminen in diesem Brief.** Herzlichen Dank für die Idee und die Umsetzung!



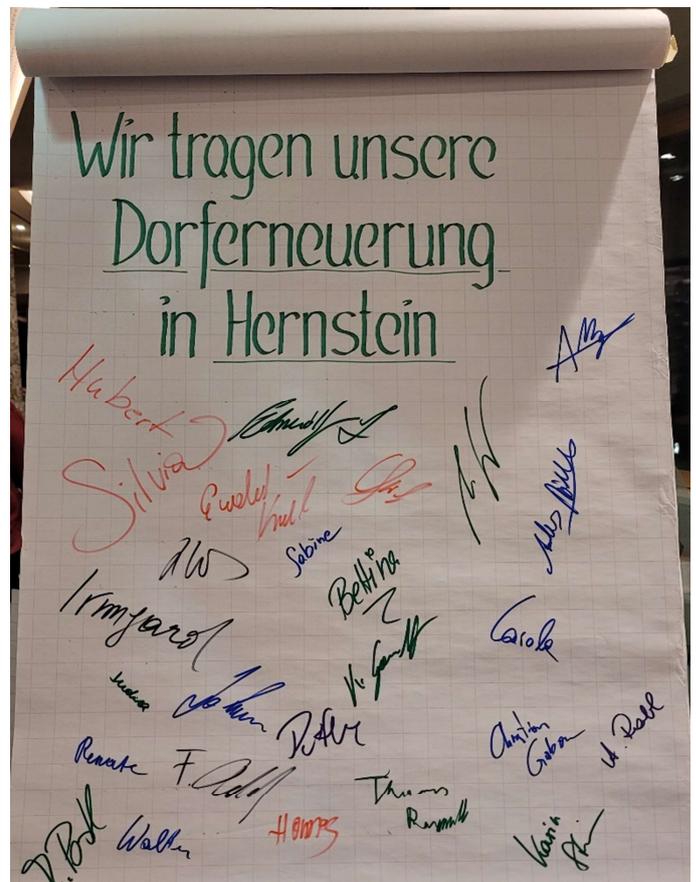
## Aigen, Alkersdorf und Hernstein starten in die Aktivphase der Dorferneuerung



Nach dem Beitritt zur Dorferneuerung der Orte Aigen, Alkersdorf und Hernstein starteten wir mit einem Workshop in die Aktivphase. Hier wurden **Ziele für das gemeinsame Tun erarbeitet**. Diese Ziele wurden in einem **Leitbild niedergeschrieben** und in der vergangenen Gemeinderatssitzung beschlossen. Ich danke dem **Verschönerungsverein Hernstein unter Obfrau Karin Steiner**, der die Projektträgerschaft übernimmt.

Wir wollen nun – wie auch bei der Familienfreundlichen Gemeinde – jene Themen umsetzen, die wir auch umsetzen können. Und da gab es etliche gute Ideen. Wichtige Themen waren unter anderem:

- Die Gestaltung des Platzes beim Kriegerdenkmal Hernstein
- Die verstärkte und gezielte Nutzung von Regenwasser
- Die Sicherstellung der Nahversorgung in Hernstein
- Die Weiterentwicklung der Hernsteiner Tracht
- Junges Wohnen
- Sitzgelegenheiten bei den Spielplätzen
- Radwege



Auch bei der Dorferneuerung freue ich mich, dass wir die **erste Maßnahme bereits in Kürze umsetzen: Die Kapelle in Aigen vor dem Gasthaus Penninger wird in Eigeninitiative von engagierten Männern renoviert**. Die Kosten dafür übernimmt nach Beschluss in der letzten Sitzung die Marktgemeinde Hernstein

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit, egal ob im Rahmen der Familienfreundlichen Gemeinde oder der Dorferneuerung. **Letztlich dienen beide Initiativen einem gemeinsamen Ziel: Beide sollen einen Beitrag zu einem funktionierenden und lebendigen Gemeindeleben leisten.**



## Dorferneuerung in Hernstein, Aigen & Alkersdorf

Die Gemeinde Hernstein hat Erfahrung mit einer Dorferneuerung, zweimal war die Gemeinde in diesem begleiteten Prozess: 2014 – 2018 mit der KG Hernstein, 2019 - 2022 mit den KG's Grillenberg, Neusiedl, Kleinfeld und Pöllau. In den Förderperioden wurden viele Initiativen gesetzt und wichtige Entwicklungen in der Gemeinde angestoßen.

Nun nahm die Gemeinde die Gelegenheit wahr, mit Hernstein wieder in diese Förderphase einzutreten, um künftige Vorhaben mit Mitteln aus der NÖ Dorferneuerung leichter umsetzen zu können.

In einem offenen Dorfgespräch wurde einerseits der bisherige Prozess in Hernstein bewertet und andererseits konnten neue Ideen und Vorschläge für die weitere Entwicklung eingeholt werden. Rückblickend wurden in fast allen der im Dorferneuerungs- Leitbild 2014 gesetzten Zielsetzungen Erfolge verbucht, Fortschritte gemacht oder zumindest Verbesserungen erreicht. Insgesamt sahen die TeilnehmerInnen den bisherigen Dorferneuerungsprozess als sehr positiv, nicht zuletzt aufgrund der im Zuge der Dorferneuerung umgesetzten Projekte.

Die beim Dorfgespräch eingebrachten Anregungen und Vorschläge sind ein wichtiger Ideenspeicher; nun geht es darum, vorrangig jene Ideen weiterzuentwickeln, die im Wirkungsbereich der Gemeinde liegen, realisier- und finanzierbar sind und im Sinne einer bürgernahen Dorferneuerung auf breite Akzeptanz in der Bevölkerung stoßen.

Ebenso wichtig wie die Umsetzung großer und kleiner Projekte im Zuge der Dorferneuerung ist die Motivation der Bevölkerung zu Eigeninitiative und Verantwortung, zur Wertschätzung für das ehrenamtliche Engagement.

Ich freue mich als Wegbegleiter in diesem Dorferneuerungsprozess auf die weiterhin kreative Zusammenarbeit mit der Gemeindeführung, dem Verschönerungsverein und engagierten BürgerInnen!

Walter Ströbl

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung  
noe  regional



# EINLADUNG

## ZUR

# STRICKRUNDE

Wir, Alexandra Rabl und Lea Simon, freuen uns auf gemütliche Abende beim gemeinsamen Stricken, Häkeln und Sticken!

Alle Altersgruppen und Niveaus sind herzlich willkommen am

**Mittwoch, den 23.8., 30.8., 6.9. und 13.9.2023**

**von 17:30 bis 19:30 Uhr**

**im Dorf-Office Grillenberg**

Bringt eure Handarbeitsprojekte, viel Freude fürs gemeinsame Handarbeiten und gute Laune mit.

Um telefonische Anmeldung unter 0676/6500194 (Lea Simon) oder 0676/3513629 (Alexandra Rabl) wird gebeten. Wenn jemand eine Mitfahrgelegenheit benötigt, bitte melden.

Spontane Besuche sind natürlich trotzdem willkommen!

Ihre Bürgermeisterin

Michaela Schneidhofer

Ihre Familiengemeinderätin

Michaela Postl

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen  
Sommer, eine gute Ernte und  
allen Kindern schöne Ferien!**

**Bürgermeisterin Michaela Schneidhofer,  
Vizebürgermeister Hubert Karl  
& das Team der Marktgemeinde Hernstein**